

Gemeinderatssitzung

21. September 2023, ab 14 Uhr, Altes Rathaus Linz (Hauptplatz 1), Besucher*innengalerie Gemeinderatssaal bzw. Live-Übertragung online

Beschluss der Friedenserklärung 2023 durch den Linzer Gemeinderat

Auf Vorschlag der Friedensinitiative Linz, einem ehrenamtlichem Personenkomitee, gibt der Gemeinderat jährlich eine Erklärung zur aktuellen Friedenssituation ab. Dieses Jahr soll die Friedenserklärung am Weltfriedenstag (21.9.) beschlossen werden.

Live-Übertragung: linz.at/gemeinderat-live
Friedenserklärungen ab 1986: friedensstadtlinz.at

Rundgang

22. September 2023, 17 Uhr – 18.30 Uhr, Treffpunkt Alter Markt, Anmeldung unter friedensstadt@linz.at bis 18. September (Teilnahmezahl begrenzt)

„Linz erinnert“ – Rundgang Erinnerungszeichen für Opfer des Nationalsozialismus

Die Erinnerungszeichen sind permanente, von der Linzer Stadtverwaltung errichtete Stelen, die ein personalisiertes Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus im Stadtraum ermöglichen – insbesondere als Erinnerung an verfolgte, vertriebene und ermordete Linzer Jüdinnen und Juden. Der 1,5h Rundgang mit Austria Guide Johann Gutenbrunner führt zu verschiedenen Erinnerungszeichen in der Innenstadt. Dabei werden einzelne Biografien erzählt und das Gedenkprojekt „Linz erinnert“ erklärt.

Linz ist Friedensstadt seit 1986.

Jährlich verabschiedet der Gemeinderat eine Friedenserklärung zu aktuellen Themen.

Der Linzer Bürgermeister ist Mitglied des internationalen Netzwerks „Mayors for Peace“, das sich für atomare Abrüstung engagiert.

In Linz gibt es einen Friedensplatz, wo sich auch der Menschenrechtsbrunnen mit allen 30 Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen befindet.

Vor dem Neuen Rathaus steht das vom Künstler Karl-Heinz Klopff gestaltete „Mahnmal für aktive Gewaltfreiheit.“

Im Wissensturm befindet sich die Friedensbibliothek mit Literatur zu Friedens- und Konfliktforschung, Gewaltfreie Aktion und Friedenserziehung.

Publikationen & Infos: friedensstadtlinz.at



Foto: Stadt Linz

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Kultur und Bildung,
Pfarrgasse 7, 4041 Linz. Leitung: Dr. Julius Stieber
Kontakt Friedensstadt Linz: Abteilung Linz Kultur, friedensstadt@linz.at
Gestaltung: Kommunikation und Marketing

FRIEDENSSTADT LINZ

Veranstaltungen zum Weltfriedenstag
(21. September) und Internationalen Tag
der Gewaltlosigkeit (2. Oktober)



Diskussion

21. September 2023, 19 Uhr, Wissensturm
Veranstaltungssaal E.09, Eintritt frei

Unter weißer Flagge - Medien und Haltung in Zeiten des Krieges

Wie können sich Medien differenziert und unabhängig verhalten, wenn Informationen in Kriegssituationen immer auch Mittel der militärischen Propaganda sind? Auf welche Weise lassen sich einer ungefilterten Darstellung von Tod und Zerstörung medienethische Grenzen setzen? Woran ist journalistische Verantwortung zu messen? Die Diskussion erörtert Möglichkeiten zeitgemäßer Herangehensweisen an einen neuen Friedensjournalismus im Zeitalter von TikTok und der Manipulation in digitalen Filterblasen.

Es diskutieren **Daniela Ingruber** (Demokratie- und Kriegsforscherin), **Luis Paulitsch** (Österreichischer Presserat), **Martin Wassermair** (Buch-Herausgeber „Unter weißer Flagge“, Politik-Redakteur DORFTV)

Moderation: Barbara Jany

VHS Linz in Kooperation mit Friedensstadt Linz und DORFTV

www.vhs.linz.at



Foto: UwF c Löcker Verlag



Feier

23. September 2023, 15 Uhr, Atelierhaus Salzamt (Obere Donaulände 15), Anmeldung unter friedensstadt@linz.at erbeten

Einweihung der „Jerusalemweg Friedenstaube“

Linz wird Partnerstadt des längsten Friedensweges der Welt – dem „Jerusalemweg“. Als internationaler Friedensweg führt er von Spanien durch Europa bis nach Jerusalem. Der Jerusalemweg verbindet Religionen und Kulturen, sowie insgesamt 18 Länder auf einer Strecke von etwa 7500 km. Die Friedenstaube ist Symbol entlang des Weges.

Ablauf / Teilnahmemöglichkeiten:

9 Uhr Wanderung vom Stift Wilhering nach Linz in der Gruppe

15 Uhr Festrede Bürgermeister Klaus Luger, Projektvorstellung „Jerusalemweg“ im Atelierhaus Salzamt

15.30 Uhr Gemeinsames Gehen des Wegstückes Hauptplatz-Nibelungenbrücke zur „Jerusalemweg Friedenstaube“

16 Uhr Enthüllung und Segnung der „Jerusalemweg Friedenstaube“ von Linz

Foto: Jerusalemweg

Vortrag

2. Oktober 2023, 19 Uhr, Wissensturm
Veranstaltungssaal E.09, Eintritt frei

Der Ukrainekrieg: Hintergründe und Perspektiven

Clemens Ronnefeldt spannt in seinem Vortrag den Bogen vom historischen Verhältnis der Ukraine zu Russland bis zu gegenwärtigen Friedenskräften in beiden Ländern. Dabei beleuchtet er wichtige Stationen des russischen Präsidenten, von seiner Zeit in Deutschland ab 1984 bis zur Entscheidung zum Angriff auf die Ukraine. Auch das Verhältnis von NATO und russischer Föderation ab dem Ende der Sowjetunion ist Teil der historischen Betrachtung. Der Vortrag mündet in der Vorstellung von bisher vorliegenden Waffenstillstandsplänen und Kräften, die zur Deeskalation beitragen können.

Clemens Ronnefeldt ist seit 1992 Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes.

VHS Linz in Kooperation mit Friedensstadt Linz und dem Internationalen Versöhnungsbund Österreichischer Zweig

www.vhs.linz.at

